

## **The precious Life - Zyklus 2**

### *Kapitel 27 - Stop looking Start seeing*

[http://www.youtube.com/watch?v=rtoT\\_rYMkPM](http://www.youtube.com/watch?v=rtoT_rYMkPM)

Nach dem Light davon gestürmt war wusste keiner so richtig was er sagen sollte, auch Trixie nicht. Sie war nicht stolz drauf, aber sie hatte das Gespräch zwischen ihm und Applejack gestern belauscht und wusste genau mit welchen Dämonen er zu kämpfen hatte. Umso mehr verstörte es sie das seine eigene Mutter ihm nicht helfen wollte. Natürlich, sie musste zwischen dem Wohl ihres Landes und das eines anderen wählen und das ist niemals leicht, aber hätte sie nicht was anderes machen können? Sie war ein mächtiges Alicorn, mit der Kraft die Sonne zu bewegen und die Seelen der Ponys zu sehen, irgendwas musste sie wissen.

"Ich glaube wir sollten uns eine Pause gönnen, mein ihr nicht?" Alle starrten sie an als hätte sie gerade das Dekor in Brand gesetzt. "Blinde Wut, wir können nichts tun solange er sich nicht beruhigt hat." Sagte sie zu den Elementen die alle mehr oder weniger in ihren eigenen Gedanken waren, wahrscheinlich über das gerade erlebte Schauspiel.

"So ungern ich das sage, aber Trixie hat recht Sugarcube." Applejack ging zu Twilight die immer noch, Kopf nach unten, im Gang stand und kein Ton sagte. "Solange er so... Wütend ist, wird er kaum für Worte zu erreichen sein."

"Sie hat Recht Twily." Alle drehten sich zu der neuen Stimme um und sahen ein weißes Einhorn mit einer blauen Mähne die von einem hellerem Ton durchzogen war. Trixie kannte dieses Einhorn aus der Zeitung, dies war der Captain der Royal Guards, Shining Armor. "Wenn ein Pony in blinder rage ist helfen Worte nicht." Er schritt zu Twilight und nahm sie in eine sanfte Umarmung. "Ich werde sehen was ich tun kann." Sagte er noch und schritt davon. Trixie wusste nicht wie viel er wusste, aber da er gerade aus dem Saal hinter ihnen gekommen war, musste er zumindest die Anhörung mitbekommen haben. Sie hoffte das er ihn besänftigen konnte, für sein eigenes Wohl.

"Kommt Leute, ich will sehen was mein Bruder vorhat." Twilight war wieder etwas Motivierter und mit etwas Abstand folgten sie dem Captain.

\*\*\*

Auch nichts. Das war nun das zehnte Regal in dem einfach nichts Hilfreiches stehen wollte. Ich war direkt in den Starswirl the Bearded Flügel der Bibliothek gegangen und hatte mich auf die Suche nach etwas gemacht, was

die Nightmare besiegen konnte. Zum Unmut der Bibliothekarin, eine ältere Pegasusstute mit einem Dud, der ihre graue Mähne zurückhielt, hinterließ ich eine Unordnung sondergleichen. Ich riss praktisch jedes einzelne Buch oder Pergament aus den Regalen, überflog den Titel und warf es auf den Boden, wenn es keine Hilfe sein würde.

"Eure Majestät, ich bitte euch ihr könnt doch nicht..." Sie flog hin und her um die einzelnen Bücher zu fangen, die ich um mich schmiss. "Diese Exemplare sind sehr alt, ihr müsst vorsichtiger sein." Ich ignorierte sie und ging zum nächsten Regal. Von der Mitte des Raumes aus, wo die große Sanduhr stand, konnte man in jede Reihe einsehen und so war es einfach alles leer zu räumen. Auf einem kleinen Tisch in der hinteren Ecke hatte ich jedes Buch abgelegt das mein Interesse geweckt hatte.

"Sir, ich muss sie bitten ein wenig vorsichtiger zu sein." Die Bibliothekarin hatte sich Hilfe von einer Wache geholt, die nun neben mir stand und selber nicht ganz zu wissen schien was sie tun sollte. Ich lies mich nicht weiter von ihm stören und holte ein Buch nach dem anderen. "Sir, ich muss sie nochmals bitten dies zu unterlassen, sonst muss ich sie aus der Bibliothek entfernen." Ich hatte keine Lust ihm zu antworten und so war es kein Wunder das er kurze Zeit später versuchte mich aus dem Raum zu ziehen. Zu seinem Pech war ich absolut nicht in der Stimmung für irgendwelche Scherze und warf ihn mit meiner Magie beiseite und fesselte ihn an den Boden, in dem ich ihn darin einwickelte. Die Bibliothekarin bekam Panik und lief aus dem Raum.

"Endlich Ruhe..." Sagte ich mit einem seufzen und wandte mich dem nächsten Regal zu. Die Wache versuchte sich aus dem Erdwall zu lösen aber er hatte keine Chance. Ohne die Möglichkeit seine Flügel zu strecken, geschweige denn seinen Hals zu drehen, gab es einfach kein entkommen.

"Wie ich sehe hat jemand zu viel Adrenalin über." Scheinbar war eine weitere Wache in den Raum gekommen, könnte mich nicht weniger interessieren. Ich spürte wie etwas Magie gewirkt wurde und sich die Erde wieder in den Boden zurück zog.

"Danke Captain." Jetzt war ich doch neugierig und drehte mich um, das wütende Gesicht von Shining Armor war direkt vor meiner Nase. Er hatte seine Rüstung nicht an, was ihn aber nicht weniger imposant wirken ließ, denn er war ein gutes Stück größer als ich. Nicht so groß wie Big Mac aber gut einen halben Kopf größer, Horn nicht mitgezählt.

"Wie wäre es wenn wir beide ein Stück nach draußen gehen?" Seinem Tonfall zu Folge war das mehr ein Befehl als eine Frage.

"Und was ist wenn ich nicht will?" Mir war egal das er mich wahrscheinlich in

der Luft zerreißen konnte. Wenn ich wütend war, schaltete mein Hirn gerne mal auf Durchzug oder ganz ab, je nachdem wie wütend.

"Das war nur eine rhetorische Frage." Ohne weiter zu zögern leuchtete sein Horn auf im nächsten Moment waren wir außerhalb des Schlosses, um genauer zu sein auf dem Übungsplatz der Soldaten. Dieser war leicht zu erkennen an den Zielattrappen und dem Hinderniskurs, der direkt entlang des Labyrinthes ging. Einige Soldaten sprangen zur Seite als wir aus dem nichts auftauchten und richteten ihre Speere auf mich, als sie sahen das ihr Captain bereit war mich anzugreifen. "Zurück, das ist eine Sache zwischen uns!" Befahl er ihnen und sie nahmen abstand. "Hör mir jetzt gut zu Light. Ich bin hier um dir zu helfen, als Freund und als Familie. Ich weiß das du ein guter Kerl bist, der viel Pech hatte, aber das Leben geht weiter, nicht immer wie man will, aber es geht weiter." Ich wollte mir das nicht anhören und machte Anstalten zu gehen aber eine magische Mauer hielt mich auf dem Platz. "Wenn du hier raus willst, wirst du mich besiegen müssen."

Das brauchte ich mir, in meiner Stimmung, nicht zwei Mal sagen lassen. Ich ließ einen Erdbrocken in die Luft schweben und schleuderte ihn auf Shining Armor, aber dieser blieb an Ort und Stelle stehen. Sein magisches Schild schützte ihn. "Mehr hast du nicht, los komm! Zeig mir was du kannst!" Weitere Klumpen flogen auf ihn zu, zerschellten aber wie ihr Vorgänger an seinem Schild. Ich versuchte die Erde, auf der er stand, zu beeinflussen aber alles was innerhalb des Schildes war wollte sich nicht von mir verändern lassen. Frustriert ließ ich weiter Erde auf ihn ein hageln aber es passierte nichts, außer das ich ziemlich schnell außer Atem war. "Light, vielleicht können wir jetzt reden. Ich weiß das Politik nicht immer angenehm ist..." Mehr brachte er nicht hervor bevor ich gezielte kleine Metallkugeln auf ihn abfeuerte. Es verlangte etwas mehr von mir die kleinen Steine in Eisen zu verwandeln aber dafür schien es ihn nun schon mehr anzustrengen sein Schild aufrecht zu halten. "Jetzt hör mich an! Es bringt nichts gegen das System zu kämpfen. Ich habe daher einen anderen Vorschlag für dich." Immer noch hagelten von allen Seiten Kugeln auf sein Schild ein, einige zersplitterten nach dem sie zum dritten oder vierten Mal abprallten, aber es waren genug Steine da um neue zu machen. "Weißt du, langsam reich es, du bist ja schlimmer als ein kleines Fohlen!" Sein Schild expandierte sich schlagartig und verpasste mir einen Schlag, so dass ich zu Boden ging. "So und jetzt pass mal auf!" Ich war am Ende, seelisch und körperlich, was meine Wut nur noch verstärkte. "Du bist so in deiner Wut versunken das du die offensichtliche Lösung übersiehst." Ich richtete mich auf und es war an der Zeit die schweren Geschütze aufzufahren. Ich hatte so viele Ideen was ich mit meinem Talent anfangen könnte das mir eine vollkommen entfallen war, eine die ich nur belächeln konnte.

"Ein Schwert..." Sagte ich leise vor mir hin, so das gerade Armor wohl es noch gehört haben könnte. Ich brauchte meine zweite Quelle für die Verwandlung und Verformung aber langsam kam ein Schwerte aus dem Boden. Ich schnappte es mit meinem Maul und stürmte auf ihn los. Shining Armor grinste nur und auf einmal ließ er sein Schild verfallen und im nächsten Moment hatte ich einen Huf im Gesicht. Das Schwert wirbelte einige Meter durch die Luft bevor sich die Magie löste und es wieder zu der Erde wurde, die es einmal war. Ich dagegen lag am Boden, außer Atem, keine Magie mehr in mir und einem sehr schmerzenden Kiefer. Wieder wollte ich mich aufrichten doch er drückte mich mit seinen Vorderbeinen wieder zurück in den Dreck.

"So, jetzt musst du mir zuhören. Du hast doch nicht wirklich erwartet das wir Truppen in eine Welt entsenden die von Feinden unbekannter Anzahl überrannt ist und es kein bekanntes Mittel gibt das gegen sie Hilft. Das klingt selbst für mich nach Selbstmord." Er schnaubte und seine Augen bohrten sich praktisch durch meinen Kopf. "Über deinen Alleingang wollen wir mal lieber gar nicht reden, denn du schaffst es ja nicht mal einen Treffer gegen mich zu landen, geschweige denn mich dazu zu bringen mich auch nur zu bewegen." Darauf hatte ich gar nicht geachtet, aber er stand wirklich immer noch an der Stelle an der er am Anfang stand. Viel frustrierender war, das ich durch meine Erschöpfung langsam mein Gehirn wieder zu arbeiten begann und ich realisierte, das er recht hatte, leider. Die letzte Stunde hatte ich die Welt verflucht, das alles Idioten seien, nur das ich der Idiot war. Das war kein schönes Gefühl diese Tatsache um die Ohren gehauen zu bekommen und das ohne das der andere sich anstrengen musste. Shining Armor musste wohl bemerkt haben das ich es bemerkt hatte und lies von mir ab. Er ging einige Schritte zurück bevor er wieder sprach. "Wie ich dir sagen wollte habe ich eine Idee. Willst du sie hören?" Langsam und mit Schmerzen in allen Gliedern erhob ich mich vom Boden, schaute ihn an und nickte nur, da mir einfach die Worte fehlten. "Gut, du hast die Prinzessin doch gehört, wir haben ein Changelingproblem. Diese Dinger haben vor einiger Weile schon fast meine Hochzeit ruiniert und jetzt haben sie ein hilfloses Dorf überfallen. Sie sind eine direkte Bedrohung und dürfen nicht mehr ignoriert werden. Sie waren doch der einzige wirkliche Grund den die Prinzessin nannte, warum wir die zurzeit nicht helfen können oder? Daraus folgt doch, beseitige das Changeling Problem, dann können wir dir helfen." Ich weiß das ich zu viel ferngesehen habe, aber hier viel mir ein Satz aus meiner Lieblingserie ein. Wenn du das System nicht zerstören kannst, lass es für dich Arbeiten. In meinem Kopf machte ich eine Liste mit drei Punkten. Erstens, was sind Changelinge? Zweitens, wie beseitige ich sie und drittens, hilf der Erde. Es klang wie eine simple Questabfolge, aber es war das Beste was ich hatte.

"Das klingt... akzeptabel." Ich hatte immer noch ein schlechtes Gewissen wie ich mich aufgeführt hatte und ich bin jemand der ungern zugibt sich daneben benommen zu haben. Ich kaue gerne auf diesen Momenten, bis sie zu einer schleimigen Masse werden und von selbst den Hals runter rutschen. Ich komme eigentlich nur selten in schlechte Stimmung und brauche dann viel zu lange um mich danach wieder normal zu verhalten. Widder, wir sind halt Stur und müssen mit dem Kopf durch die Wand. So ungern ich das zugebe, aber hier hatte meine Mutter mal wieder recht mit ihrem Astrologie Blödsinn. "Und wie beseitige ich diese Changelinge?"

"Du? Gar nicht! Zumindest nicht in deiner Verfassung." Er lachte kurz, wohl alleine das ich es in Erwägung zog schien ihn zu amüsieren. "Wenn du aber wirklich was tun willst, dann werde ich dir helfen. Mein Trupp zieht in einer Woche los, wenn du es schaffst bis dahin ein wenig in Form zu kommen nehmen wir dich mit. Das ist mein Angebot." Da ich keinen besseren Plan hatte blieb mir nichts anderes übrig.

"Deal. Aber wie soll ich in einer Woche in Form kommen?" Dem grinsen auf seinem Gesicht nach hätte ich nicht fragen sollen.

"Ich werde dir schon Beine machen und ich denke..." Er schaute nach oben zu einem der Fenster in Schloss. "Twily, komm mal runter hier!" Mit einem Lichtblitz hinter dem Fenster und einem neben Armor stand Twilight Sparkle auf dem Übungsplatz. "Ich werde mich um deine Fitness kümmern und meine Schwester hier ist sicher bereit dir ein wenig mit deiner Magie zu helfen." Twilight nickte nur und zwang sich ein Lächeln auf. Ich wusste das ihr der Gedanke ans Kämpfen nicht gefiel, aber es war nötig. "Wie ich hörte lebst du auf einer Apfelplantage in Ponyville? Wir sehen uns dann dort, morgen früh um Punkt sechs Uhr." Und damit ließ er mich und Twilight im Hof stehen. Die Wachen, die alles mit angesehen hatten, ließen ihn durch ihre Reihen und gingen danach wieder ihren Tätigkeiten nach.

"Twilight es..." Aber weiter kam ich nicht denn sechs andere Ponys kamen über den Platz gestürmt, zwei davon gingen direkt auf mich zu und eine davon klatschte mir ihren Huf durchs Gesicht. "Hey, aua, AJ das tut weh."

"Du hast es verdient Sugarcube." Blöd wenn man weiß das jemand recht hat. "Wir haben uns Sorgen um dich gemacht und du kannst doch nicht wie ein wild gewordener Manticore durch die Bibliothek wüten." Ich habe Twilight noch nie wütend gesehen, bis jetzt.

"Was, was, WAS?" Jetzt hatte ich zwei Ponys mit unglaublicher magischer Kraft bei denen ich mich entschuldigen musste, aus zwei Gründen. Zu meinem Glück unterbrach Trixie, die neben AJ direkt zu mir gekommen war,

Twilights Wutausbruch.

"Ich habe gehört was dieser Shining Armor gesagt hat. Willst du wirklich gegen die Changelinge vorgehen?" So schnell Twilight wütend geworden war, so schnell schien sie sich bei dem Thema zu beruhigen.

"Trixie hat Recht Light, mit diesen Wesen ist nicht zu spaßen. Sie haben fast Canterlot erobert. Selbst wir konnten nichts gegen sie machen, es waren einfach zu viele." Jetzt war ich neugierig, was waren das für Dinger.

"OK, könnte mir jemand erklären was Changelinge eigentlich sind?" Alle schauten mich ungläubig an und schienen nach Worten zu suchen.

"Bist du ein Idiot oder was?" Trixie war die erste die wieder sprach. "Du willst gegen etwas kämpfen von dem du nicht mal weißt was es ist?" Sie haute sich einen Huf an den Kopf. "Worauf habe ich mich da nur eingelassen?"

"Changelinge sind Ponys, auf eine Art, aber sie sind mehr wie Insekten. Sie ernähren sich von der Liebe der Ponys und saugen sie aus. Dadurch werden sie stärker." Sagte Twilight kurz.

"Uh Oh! Und sie machen dich nach, auch wenn ganz schlecht." Sagte Pinkie und zog ihr Gesicht zu einer Grimasse.

"Was Pinkie sagen will Darling, sie verwandeln sich in dich oder ein Pony das du liebst um dich zu schwächen und gegen dich zu kämpfen." Ich konnte mir nicht helfen aber hat ein Dementor es nötig einen Irrwicht zu nageln? Aber der Gedanke einer AJ Kopie eine verpassen zu müssen passte mir gar nicht, mir selber eine zu verpassen wiederum war bestimmt lustig. Aber ich konnte verstehen warum die Ponys solche Angst vor ihnen haben mussten. In einer Welt, die fast nur aus Liebe und Freundschaft besteht, gab es Wesen die sich genau davon ernährten. Sie waren also etwas wie die natürlichen Feinde der Ponys. Irgendwie hatten sie auch etwas von Vampiren und ich meine nicht die glitzernde Sorte.

"Und? Gibt es eine Schwachstelle? Wie habt ihr sie das letzte Mal besiegt?" Alle tauschten besorgte Blicke aus.

"Eigentlich Sugarcube... Waren es Shining Armor und Prinzessin Cadance die sie besiegt haben. Mit ein wenig Hilfe von unserer lieben Twilight hier." Ich glaube ich hatte bei der Hochzeit echt was verpasst.

"Sie sind wie Insekten. Sie Leben in einem Schwarm und sind alle miteinander verbunden. An oberster Stelle steht ihre Königin, Chrysalis. Sie befehligt alle Drohnen. Mehr habe ich noch nicht rausfinden können. Danach gab es ein wenig Chaos und alles." Ein HIVE? Erst Dementoren und nun die

Borg? Mein Glück wollte kein Ende nehmen.

"Was für Choas meinst du Twilight?" Sie wurde rot und deutete mit einem Huf auf mich. "Oh..."

\*\*\*

Sie hatte genug von diesem ganzen hin und her. Er war wieder bei klarem Verstand und das war alles was zählte und in einer Woche würde er mit den anderen Soldaten gegen die Changelinge vorgehen. Was würde sie nun tun? Weiter auf der Farm versauern und einen Tag nach dem anderen vorbeiziehen lassen? Das war nicht ihr Stil, ganz und gar nicht. Sie ist die große und mächtige Trixie um Celestias Willen. Sie gehörte nach Canterlot, Manehattan oder gar nach Ponywood auf die Bühne. Ponyville war, nett, zumindest jetzt wo sie so etwas wie eine Familie dort hatte, aber es war nicht ihr Zuhause. Sie musste von ganz unten anfangen und sich wieder einen Namen machen, einen neuen Ruf aufbauen. Sie hatte einen Geistesblitz, Mitten hier in dem Korridor des Schlosses. Über die Truppe die gegen die Changelinge kämpfen wird würde sicher berichtet werden und sie würde ihrem Bruder helfen. Das kam ihr beides sehr entgegen.

"Wie ich sehe machen nicht nur wir uns Gedanken." Sie schreckte rum und sah das dunkle Alicorn hinter ihr im Gang stehen, mit einem Lächeln auf den Lippen.

"Eure Hoheit, ja ich dachte gerade daran wie ich meinem...wie ich Light helfen kann." Ihr lächeln verschwand und wurde zu einer nachdenklichen Mine. Es dauerte ein paar Sekunden bevor sie wieder sprach.

"Wir wissen von eurem kleinen Pakt und wir sind froh das Blue Light eine solche wichtige Lektion an jemand anderen weitergegeben hat. Wie auch immer. Es geht eher darum, füllt ihr euch denn in der Lage zu helfen Beatrix?" Sie zuckte bei dem Namen. Ihren eigentlichen Namen kannte kaum jemand, sie hatte ihn nicht mal Light genannt und er kam, was Familie oder auch Freund anging, am nächsten.

"Das ist das was mir Sorgen macht eure Hoheit. Ich gehöre auf eine Bühne! Nicht in einen Kampf, aber ich will ihm helfen. Ich schulde ihm was und ich denke es würde ihm viel bedeuten." Sie konnte zwar manchmal etwas Aufbrausend sein, das wusste sie, aber sie war nicht dumm.

"Dann komm mit uns, wenn du wirklich bereit bist diese Aufgabe entgegen zu nehmen. Diese Changelinge haben unserer Tochter schon mehr als genug Schaden zugefügt." Ihrer Tochter? Sie wusste nicht das die Prinzessin der

Nacht eine Tochter hat.

"Verzeiht meine Unwissenheit, aber ihr habt eine Tochter?" Sie konnte sich Luna nicht wirklich als Mutter vorstellen. Celestia passte viel mehr in diese Rolle und sie war ja auch eine, für Light zumindest.

"Du brauchst dich nicht entschuldigen Beatrix. Meine Tochter, Cadance, wie sie sich zu nennen pflegt, wurde vor meiner Verbannung geboren. Ein paar Jahre vor Nightmare Moon. Sie ist außerdem nicht mein einziges Kind." Trixie war sprachlos und sah die Prinzessin in einem vollkommen neuen Licht. Obwohl sie kaum größer war als sie, wirkte sie nun viel Erhabener. Sie wandte sich von Trixie ab und deutete ihr zu folgen. Es ging die Treppe hoch in einen der Türme, in denen wohl die Gemächer der Prinzessin sein mussten.

"Darf ich fragen was aus euren Kindern geworden ist?" Luna blieb kurz auf der Treppe stehen. Sie hoffte nicht das sie einen Nerv getroffen hatte aber nach ein paar Sekunden ging sie weiter.

"Cadance wie du sicher weißt hat vor kurzem geheiratet. Unser Sohn, Arctus wurde aber unter einem anderen Stern geboren. Er war kein Alicorn wie seine Schwester sondern ein Pegasus. Von unserer Schwester weiß ich das er ein gutes Leben geführt hat und seine Blutlinie bis heute erhalten geblieben ist. Prinz Blueblood ist einer seiner Nachfahren." Sie fragte sich wie viele Ponys in Equestria das wussten, außer die beiden Prinzessinen.

"Ich bin froh das ihr so offen zu mir seid, aber darf ich wissen wieso?" Luna seufzte, setzte den Weg nach oben aber fort.

"Light vertraut dir, darum sehen wir keinen Grund warum wir das nicht tun sollten. Außerdem werden wir dir gleich einen Zauber beibringen, der ein viel größeres Geheimnis ist als dieses. Wir werden euch zeigen die Nacht für euch zu nutzen und dessen Wächter, Beatrix Lulamoon."

\*\*\*

Nachdem Trixie verschwunden war und sich die Lage im Hof geregelt hatte machten sich auch Twilight und die anderen wieder auf ihren Weg, aber nicht ohne mir nochmal Mut zuzusprechen. AJ wollte erst gehen wenn ich auch gehe und ich war froh sie an meiner Seite zu wissen. Das es erst immer solche Situationen wie diese braucht das man so etwas merkt stinkte mir gewaltig. Ich war mit ihr zusammen auf dem Weg zum Thronsaal, um mich bei Celestia zu entschuldigen. Ich hätte gerade lieber wieder einen Manticore vor mir aber so ist das nun mal mit den Eltern. Ich war eigentlich erwachsen aber vor dieses Alicorn zu treten war als wäre ich wieder in Windeln und

wollte meine Flasche.

"Sugarcube, sie wird dir verzeihen. Ich habe sie noch nie Böse gesehen. Verdammt, nicht mal als Twilight die halbe Stadt mit einem Fluch belegt hatte ist sie Böse geworden." AJ versuchte schon seit Minuten mir Mut zu machen, auch wenn nur mit mäßigem Erfolg.

"Danke AJ, aber wenn man seiner Mutter mit Reue gegenübertritt hilft reden nicht viel. Wer weiß, ein zwei Jahre auf dem Mond klingen doch gar nicht so schlecht." Ich konnte mir nicht helfen aber mein Humor war wieder da, ein gutes Zeichen. Die große Tür zum Thronsaal wurde von zwei Wachen versperrt, die aber sofort Platz machten als sie uns kommen sahen. Die Tür schwang auf und wir kamen in den großen Saal. Auf einem Podest, das alles überragte, standen die Throne von Celestia und Luna, einer davon mit einem weißen Alicorn besetzt, das wie immer Lächelte. Ich trat näher an die Stufen aber bevor ich oder AJ was sagen konnten sprach Celestia selber.

"Applejack, würde es dir etwas ausmachen uns beide alleine zu lassen?" AJ nickte nur und mit einem kleinen Kuss auf die Wange verabschiedete sie sich bevor sie zur Tür ging. Ich sah ihr nach bis die Tür geschlossen wurde und wandte mich wieder meiner Mission zu. Wo war nur dieser Manticore wenn man ihn brauchte?

"Celestia ich..." Weiter kam ich nicht, den ihr nimmer müdes Lächeln verschwand und drohend erhob sich eine Augenbraue. "Mutter, ich wollte mich..." Sie lächelte zwar wieder aber erhob einen Huf und gebot mir damit zu schweigen.

"Es ist schön zu sehen das du wieder deinen Kopf benutzt." Sie erhob sich langsam von ihrem Thron und kam zu mir herunter. "Ich weiß das du die Worte die du gesagt hast nicht so meintest. Denk dran, ich kenne dich genau." Sie hatte mein gesamtes Leben gesehen als sie in meinem Kopf war, es war also zu erwarten.

"Trotzdem. Es tut mir Leid. Ich war wütend und habe es an dir ausgelassen. Das war falsch. Es tut mir Leid." Sie drückte mich mit ihrem Kopf und sprach weiter.

"Ich verzeihe dir, denn wir machen alle Fehler und daraus lernen wir. Solange du deine Lektion gelernt hast bin ich glücklich." Sie ließ von mir ab und schaute mir in die Augen.

"Ich muss dir auch noch mal danken. Was du für mich getan hast, ich kann es nicht in Worte fassen. Während meines... Ausfluges habe ich begriffen was das wirklich für mich bedeutet. Danke Mum." Es war das erste Mal das es

sich wirklich richtig angefühlt hatte.

"Ich bin froh das du so empfindest. Würdest du mir gerne Erzählen was passiert ist?" Ich fing an ihr dasselbe zu erzählen was ich schon AJ sagte. Das sich unsere Welt in Chaos befindet, von Nightmares überrannt. Das ich von ihnen angegriffen und verfolgt wurde und zum Schluss die Rune früher lösen musste. Von dem parallelen Equestria, den beiden Menschen und natürlich wie sie mich nach Hause geschickt hatten. Nicht einmal unterbrach sie oder stellte Fragen, bis ich zu Ende erzählt hatte. "Da hast du ja viel erlebt. Es tut mir Leid was in deiner Welt passiert. Ich kenne die Nightmares, es sind Monster."

"Bist du ihnen schon mal begegnet?" Sie nickte nur und ihr Blick verfinsterte sich etwas.

"Vor etwas mehr als tausend Jahren haben sie auch versucht in Equestria einzudringen. Luna und ich haben damals gegen sie gekämpft, konnten sie aber nicht besiegen, nur aufhalten. Seit damals halten wir einen Zauber aufrecht der Equestria vor ihnen Beschützt." Es gab also so etwas wie einen Schutz.

"Könnte dieser Zauber der Erde helfen?" Sie schien kurz zu überlegen.

"Bedingt. Dieser Zauber ist gedacht sie davon abzuhalten eine Welt zu betreten, aber nicht sie dazu zu zwingen sie zu verlassen. Das Problem ist aber das es einen Fokus braucht und so etwas hat eure Welt leider nicht." Verdammt, aber ich musste diesen Zauber sehen.

"Was hat Equestria den für ein Fokus?"

"Luna und mich. Solange wir beide in der Reichweite von Equestria sind kann keine Nightmare hier eindringen." Also konnte ich keine von ihnen Bitten so einen Zauber auf die Erde zu wirken.

"Könntest du mir diesen Zauber beibringen? Er könnte nützlich sein wenn mir mal wieder eines dieser Wesen begegnet." Celestia nickte nur und senkte ihr Horn um es auf meines zu legen. In Sekunden strömten Runen durch meinen Kopf bis ich den Zauber in meinem Kopf hatte, mit einer leichten Migräne dazu. Der Zauber selber war riesig. Ein normaler Zauber hatte etwa zwei bis fünf Runen, dieser hatte an die zweihundert. Ich konnte nur darauf vertrauen was ich gelernt hatte, die Hälfte der Runen sind überflüssig. Ich würde irgendwie daraus schon was Nützliches machen und hatte auch schon eine Idee. Meine zweite Heute um genau zu sein. Einen eigenen Zauber zu kreieren war eher simpel, man musste nur seinen Willen in Runen

übersetzten.

"Ich möchte dir auf deinem Weg aber noch einen Tipp geben und ich glaube das dieser dir schon mehr helfen wird. Es gibt wie gesagt keine bekannte Waffe gegen die Nightmaren, aber wer weiß mehr über diese Wesen als sie selber?" Schlug sie mir gerade vor eines dieser Dinger gefangen zu nehmen? "Nightmare, die Dunkelheit die Luna besessen hatte, ist ein solches Wesen. Ein Nightmare ernährt sich von Seelen aber die Seele eines Alicorn ist unsterblich." Sie fing wohl gleich an zu erklären, da ich eh fragen würde. "Als Luna im Kampf vor tausend Jahren von einem dieser Wesen berührt wurde verschmolzen sie. Erst bemerkte man keine Anzeichen aber Luna veränderte sich nach und nach bis sie schließlich zu Nightmare Moon wurde." Es gibt also doch eine Geschichte dahinter. Aber das ich darauf nicht selber gekommen war, Nightmare ist ein Nightmare. Es war schon irgendwie offensichtlich. "Die Elemente trennten die beiden wieder. Seit dem strömt Nightmare durch Equestria, unfähig es zu verlassen, gebunden durch den selben Zauber der andere ihrer Art fern hält. Sie könnte die Antwort auf deine Frage haben."

"Wie soll ich ein Wesen fangen das mir meine Seele entreißen kann?" Das klang für mich eher wie der Selbstmord den Armor erwähnt hat.

"Die Dunkelheit hat sich durch die Verschmelzung mit Luna verändert. Sie wird eher versuchen deinen Körper zu besetzen und mit dem Zauber, den ich dir beigebracht habe, sollte es möglich sein sie daran zu hindern. Es ist leider die einzige Lösung die ich zurzeit habe." Sie schien selber von der Idee nicht sonderlich begeistert zu sein.

"Und wo soll ich nach ihr suchen?" Bitte nicht Everfree, bitte nur nicht da. Irgendwie hatte ich seit den Parasprite Respekt vor diesem Wald gelernt.

"Sie ist dort wo Elend, Leid und Tod sind." Mit anderen Worten, wenn ihr nach den Changelingen sucht, achtet auch auf Nightmare.

"Danke Mum. Es mag nicht einfach sein aber ich denke es ist besser als nichts." Ich wollte mich gerade umdrehen und gehen da wurde ich in eine gelbe Aura gehüllt und mir wurde ein Schmatzer auf die andere Wange gedrückt. Ich war verwundert und rührte mich nicht, Celestia kicherte nur.